

Niederschrift

über die Sitzung am 02.09.2014
des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:55 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Bolte, Rainer
Bomholt, Michael
Falke, Annegret
Fuchs, Kai
Geiser, Leonhard
Kruse, Richard
Lübbert, Christian
Möller, Torsten
Müller, Elke
Seidel, Joachim
Spelsberg, Bernd
Spräner, Uta
Stahl, Angelika
Stierl, Gereon
Tepper, Heinz-Josef
Volmer, Gertrud

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Döbbelin-Südfeld, Klara
Kammert, Mechtild

Schritfführerin

Gäste:

Missmahl-Lohe, Sabine
Steinhoff, Lothar
Zombik, Nicole

Schulleiterin des Grundschulverbundes Nordkirchen
stellvertretende Schulleiterin des Grundschulverbundes Nordkirchen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Bestellung der Schriftführerinnen für die Sitzungen des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur
Vorlage: 075/2014
- 3 Sachstandsbericht zum Audit "Familiengerechte Kommune"
- 4 Bezeichnung von Spielplätzen
Bildung einer Arbeitsgruppe
Vorlage: 094/2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Vertragsangelegenheiten
Vorlage: 076/2014
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder treffen sich um 17:00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Capelle und besichtigen die Räumlichkeiten der Schule, die dort geschaffenen Gruppenräume des Kindergartens und anschließend den Kindergarten St. Dyonisius.

Die Ausschusssitzung im Pfarrheim Capelle beginnt um 17:55 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende Herr Seidel begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für den Rundgang und vereidigt im Anschluss die sachkundigen Bürger Frau Volmer und Herrn Spelsberg.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

2	Bestellung der Schriftführerinnen für die Sitzungen des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur Vorlage: 075/2014
----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag

Für den Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur wird Frau Klara Döbbelin-Südfeld zur Schriftführerin bestellt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Kerstin Lohrsträter.

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

3	Sachstandsbericht zum Audit "Familiengerechte Kommune"
----------	---------------------------------------------------------------

Herr Bergmann erläutert kurz die Entwicklung zum Audit „Familiengerechte Kommune“ und übergibt das Wort an Frau Döbbelin-Südfeld, die anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Überblick über die bislang erreichten Ziele und umgesetzten Maßnahmen gibt. Die Präsentation ist der Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation ergeben sich einige Fragen und Anmerkungen:

Seniorenarbeit

Frau Falke weist darauf hin, dass im Bereich der Seniorenarbeit auf die Zusammenarbeit mit dem Altenhilfezentrum geachtet werden sollte.

Frau Volmer ergänzt, dass das SeNo nach wie vor jeden Donnerstag in den Ortsteilen zur Beratung zur Verfügung stünde.

jeden 1. Donnerstag im Pfarrheim Südkirchen
jeden 2. Donnerstag im Heimathaus Capelle
jeden 3. + 4. Donnerstag im Bürgerhaus Nordkirchen
jeweils ab 10.00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

Kindergarten Waldwichtel in Südkirchen
Anmerkung zu Randzeitenbetreuung und zum Kindergarten

Frau Müller erklärt, dass sie den Ausbau von Randzeitenbetreuung sehr wichtig findet und dass durch das Angebot des Kindergartens Waldwichtel ein Schritt in die richtige Richtung getan würde. Sie merkt an, dass die Parksituation bzw. die Verkehrssituation am Kindergarten doch sehr schwierig sei.

Dies wird von Herrn Bergmann und auch Frau Falke bestätigt. Man müsse weiterhin an die Eltern appellieren, sich dort verkehrsgerecht zu verhalten.

Herr Bomholt erkundigt sich, ob es auch in Kindergärten im Ortsteil Nordkirchen Randzeitenbetreuung geben würde.

Dies verneint Frau Kammert.

Herr Seidel möchte wissen, ob es für die Maßnahme „Vereinbarkeit, Beruf und Pflege“ ein neues Projekt gebe.

Frau Döbbelin-Südfeld antwortet, dass dies aktuell nicht der Fall sei, man aber auf jeden Fall neue Projekte anstoßen wolle.

4	Bezeichnung von Spielplätzen Bildung einer Arbeitsgruppe Vorlage: 094/2014
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Bergmann erläutert die Hintergründe und verweist darauf, dass in der letzten Ausschusssitzung Vorschläge unterbreitet wurden. Er plädiert dafür, eine Arbeitsgruppe einzurichten, um die Bezeichnung und die Beschreibung der Spielplätze zu erarbeiten.

Nachdem auf die Rückfrage von Herrn Tepper klargestellt werden konnte,

dass diese Arbeitsgruppe nicht langfristig, sondern lediglich einmal zusammenkommen soll, macht Herr Lübbert den Vorschlag, dass aus jeder Partei bzw. Gruppierung zwei Personen sowie Vertreter der Verwaltung zu einer Arbeitsgruppe zusammenkommen sollen.

Herr Tepper unterstreicht für die CDU-Fraktion, dass nach seiner Ansicht die Spielplätze in jedem Fall eine Ortsbezeichnung tragen müssen, z. B. Familienplatz oder Generationenplatz. Dieser Titel solle einheitlich sein.

Die CDU-Fraktion benennt Herrn Tepper und Frau Stahl für die Arbeitsgruppe.

Die Gruppe wird im Nachgang zwei Vertreter benennen.

Beschlussvorschlag

1. Die Arbeitsgruppe besteht aus insgesamt vier Vertretern der Politik und sowie Vertreter der Verwaltung.
2. Die Politik ist namentlich mit folgenden Personen vertreten:

Tepper, Heinz
Stahl, Angelika

Nachträglich gemeldet
Spräner, Uta,
Balzer, Martina

Abstimmungsergebnis: 16:00:00 (J:N:E)

5	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

5.1. Ferienprogramm 2014

Frau Kammert gibt einen Überblick über das Ferienprogramm:

- Erstmals in Kooperation mit der OGS: Mitarbeit in den ersten drei Wochen
- Insgesamt 205 Kinder (davon 27 aus der OGS)
- Spitzentage mit 90 bis 100 Kinder

Helfer:

- 4 Hauptamtliche Kräfte
- 8 Honorarkräfte
- 12 ehrenamtliche Mitarbeiter (langjährig)
- 8 ehrenamtliche Mitarbeiter (einmalig bzw. sporadisch)
- OGS: 6 Mitarbeiter + 1 Küchenhilfe/Spülfrau

➤ Täglich ca. 12 – 15 Mitarbeiter vor Ort

Aufteilung nach Orten:

- Nordkirchen: 78 Kinder
- Südkirchen: 73 Kinder
- Capelle: 44 Kinder
- Auswärtige: 10 Kinder

5.2. „Regionale-Projekt“

Herr Bergmann gibt einen Überblick über den Stand im Rahmen des Regionale-Projekts zum Thema „Nordkirchen auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde“. Er erläutert, dass das Projekt den B-Stempel erlangt habe und momentan an dem Erreichen des A-Stempels gearbeitet werde. Er erklärt außerdem, dass inzwischen ein Handicap-Tag im Mai stattgefunden habe, an dem sich erfreulicherweise 30 Unternehmen beteiligt haben. Auch beim Unternehmerfrühstück sei ein positives Fazit zu diesem Handicap-Day gezogen worden. Es werde außerdem im Rahmen des Regionale-Projekts ein Projekt Digital-Storytelling geben, dass von der VHS und dem Grimme Institut unterstützt werde. Im Rahmen dieses Projekts würden Kurzfilme hergestellt.

6	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	-----------------------------------------

6.1. Parksituation an der Grundschule Nordkirchen

Frau Spräner erkundigt sich danach, ob an der Grundschule inzwischen Strafzettel verteilt worden seien bzw. ob man dort Strafzettel für die falsch parkenden Eltern verteilen könne.

Herr Bergmann erläutert, dass die Gemeinde lediglich für den ruhenden Verkehr zuständig sei und dass dies im Bereich der Grundschule kaum möglich sei, da die Eltern nur zum Ein- und Aussteigen der Kinder parken. Herr Montag würde den Verkehr dort aber regelmäßig kontrollieren.

6.2. Baustelle Lüdinghauser Straße

Des Weiteren erkundigt sich Frau Spräner, ob es möglich sei an der Baustelle Lüdinghauser Straße eine Ampel zu installieren.

Herr Bergmann erläutert, dass man sich bewusst gegen eine Ampel entschieden habe, um einen Rückstau zu vermeiden und auch zu verhindern, dass die Busse verspätet fahren würden. Er betont au-

ßerdem, dass die Baustelle in ca. einem Monat fertiggestellt sei. Möglicherweise könnten für diesen kurzen Zeitraum Eltern eine Art Lotsendienst übernehmen.

6.3. Spielplatz Zur Vogelrute

Herr Stierl bemängelt den Zustand des Spielplatzes Zur Vogelrute.

Eine Rückmeldung dazu erfolgt im Protokoll, *die als Anlage beige-fügt ist.*

6.4. Spielplatz Sportplatz Nordkirchen

Frau Spräner erkundigt sich erneut nach der Situation des Spielplatzes am Sportplatz in Nordkirchen. Auch diese Antwort erfolgt im Protokoll.

Anmerkung der Schriftführerin:

Laut Auskunft des Fachbereichsleiters Bauen, Planen und Umwelt gehört der Spielplatz dem FC Nordkirchen und ist auch von diesem zu pflegen.

6.5. Bürgersteig Lüdinghauser Straße

Herr Tepper erkundigt sich, ob im Rahmen der Kanalarbeiten an der Lüdinghauser Straße eine Verbreiterung des Fußgängerweges geplant sei.

Herr Bergmann erläutert, dass dies nicht geplant sei und die Kinderheilstätte auch den vorhandenen Platz benötige.

Joachim Seidel
Vorsitzende/er

Klara Döbbelin-Südfeld
Schriftführer/in

Anlagen